ANTRAG

des Abgeordneten Ing. Hofbauer

gemäß § 34 LGO

zum Antrag LT-727/A-2/6-2015

betreffend **Optimierungen bei Fahrplan und Eisenbahninfrastruktur auf der Franz-Josefs-Bahn**

Die Franz-Josefs-Bahn ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs im Waldviertel und unterteilt sich historisch in einen "oberen" und einen "unteren" Abschnitt. Im Zuge der Verkehrsplanung muss immer die Gesamtstrecke im Auge behalten werden und für ausgewogene Verbesserungen gesorgt werden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 wird auf der Franz-Josefs-Bahn der integrierte Taktfahrplan eingeführt, was eine Vereinheitlichung des Fahrplans und regelmäßige Anbindungen aus dem Waldviertel nach Wien, St. Pölten und Krems ermöglicht. Wie auf allen Strecken bedeutet dies auch auf der Franz-Josefs-Bahn, dass sich praktisch alle Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie die Fahrtdauern um einige Minuten ändern. In den laufenden Feinabstimmungen werden noch Abfahrtszeiten und Halte mit den ÖBB diskutiert, um bestmöglich auf die Wünsche der Pendlerinnen und Pendler einzugehen. Hier soll unbedingt darauf geachtet werden, dass es zu keinen Fahrzeitverlängerungen, insbesondere auch für den "oberen" Streckenabschnitt kommt. Zusätzliche Verbesserungen werden in den Folgejahren durch den Einsatz der neuen Fahrzeuge "ÖBB CityJet" erreicht werden können. Parallel dazu erfolgt die Ausschreibung der regionalen Buslinien, um eine optimale Abstimmung der Fahrzeiten mit der Franz-Josefs-Bahn zu erreichen.

Weitere Optimierungen – vor allem die langjährige Forderung des "oberen" Streckenabschnitts nach einer Fahrzeit von deutlich unter 2 Stunden auf der Relation Gmünd nach Wien - sind nur durch Maßnahmen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur zu erreichen, die seitens der ÖBB rasch in Angriff genommen werden müssen. Zur Umsetzung dieses Vorhabens bedarf es beispielsweise der Anpassung der Gleiskonfiguration einzelner Bahnhöfe, sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- "1. Die Landesregierung wird aufgefordert mit der ÖBB Personenverkehr AG und der ÖBB Infrastruktur AG in Verhandlung zu treten, um kurzfristig den Fahrplan für die Pendlerinnen und Pendler entlang der gesamten Strecke und mittelfristig die Eisenbahninfrastruktur der Franz-Josefs-Bahn zu optimieren.
- 2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag LT-727/A-2/6-2015 miterledigt."